

Grenzenlos(er) Verkehr!?

Sie möchten mit Ihren Kolleginnen und Kollegen eine Session zu „Ihrem Thema“ organisieren? Sprechen Sie uns gerne an. Wir kündigen Ihre Session auf der Tagungs-Homepage www.vwt2018.de an.

Die eingereichten Abstracts werden vom Programmausschuss bewertet. Zu den ausgewählten Vorträgen wird eine Langfassung im Tagungsband zur Konferenz veröffentlicht.

Einreichung Abstracts	15.11.2017
Annahme Vortrag	15.12.2017
Einreichung Langfassung	31.01.2018
Einreichung Präsentationsunterlagen	01.03.2018

Interessierten Firmen und Institutionen bieten wir die Möglichkeit, ihre Produkte und Leistungen auf einer Firmenausstellung vorzustellen und in persönlichen Gesprächen am Stand zu erläutern.

Informationen zur Einreichung der Abstracts, zur Tagung und zur Firmenausstellung finden Sie unter: www.vwt2018.de

Termin: 14. und 15. März 2018

Ort: Technische Universität Dresden
Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1

Veranstalter:
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Wissenschaftliche Tagungsleitung:
Prof. Dr. rer. pol. habil. Jörn Schönberger

Kontakt:
Technische Universität Dresden
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
Susanne Nerlich

Tel.: +49 (0) 351 463 36636
E-Mail: vwt2018@tu-dresden.de
Web: www.vwt2018.de

Konferenz- und Ausstellungsorganisation:
CMD Congress Management GmbH Dresden
Dipl.-Ing. oec. Desdemona Bock

Tel.: +49 (0) 351 2152 78 00
Fax: +49 (0) 351 2152 78 08
E-Mail: info@cmd-congress.de

26. Verkehrswissenschaftliche Tage
14. und 15. März 2018

Call for Papers

Grenzenlos(er) Verkehr!?



Veranstalter:
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
der TU Dresden

Verkehr ohne Limit – grenzenlos in die Zukunft ?

Höher, schneller, weiter, häufiger, individueller - Was im Alltag gilt, betrifft auch den Mobilitätsbedarf. Mobilität steht für Erfolg und Erfolg erfordert Mobilität des Einzelnen und der Gesellschaft. Die technische Entwicklung geht stetig voran. Sie verspricht maßgeschneiderte Mobilität für jeden und alles. Doch Mobilität führt zu Verkehr und Verkehr kann nicht grenzlos zunehmen.

Emissionen, erschöpfte Infrastrukturen, Verkehrsunfallkosten, nationale statt internationaler Strategien - die Grenzenlosigkeit des Verkehrs ist bedroht oder schon obsolet. Neue Denkansätze werden benötigt, um die Grenzen im Verkehr erkennen, verschieben und überschreiten zu können!

Die Entkopplung neuer Mobilitätschancen 4.0 vom Wachstum des Verkehrs stellt die große Herausforderung der Verkehrswissenschaften für die nächsten Jahrzehnte dar. Mit wissenschaftlichen Methoden unter technischen, ökologischen, ökonomischen, naturwissenschaftlichen, juristischen, geographischen und psychologischen Gesichtspunkten ist der Verkehr der Zukunft zu gestalten.

Mit dem Ziel ... grenzenlos(er) Verkehr?!

Die 26. Verkehrswissenschaftlichen Tage an der Technischen Universität Dresden im März 2018 möchten dieses Grundsatzthema unter dem Motto

Grenzenlos(er) Verkehr!?

übergreifend über alle Verkehrsträger diskutieren. Die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ mit ihrer umfassenden Expertise in zahlreichen Fachdisziplinen bietet hierfür ein exzellentes Podium.

Zur kritischen Selbstreflektion von uns am Verkehr Beteiligten haben wir eine Podiumsdiskussion zum Thema

„(Zu) viel Verkehr – was nun?“

in das Programm aufgenommen. Wir wollen hier die diskussionswürdige Rolle unserer Wissenschaftsdisziplin hinterfragen: Sind wir verantwortlich für den zunehmenden Verkehr oder tragen wir zur Verkehrsvermeidung bei?

Wir stellen Fragen und suchen Antworten. Einerseits wollen wir die Grenzen im Verkehr aufspüren im Spannungsfeld zwischen Verkehr und ...

- ... grenzenloser Nutzung: Wie viel Verkehr können wir uns (noch) leisten mit der bestehenden Infrastruktur(-finanzierung)?
- ... grenzenlosem Entwickeln: Was ist technisch für den Verkehr überhaupt (noch) machbar? Wo kommen die Ingenieure an Grenzen?
- ... grenzenloser Mobilität: Welche Arten des Verkehrs wollen und können wir zukünftig (noch) akzeptieren?

Andererseits suchen wir nach Möglichkeiten, diese Grenzen zu verschieben oder zu erweitern im Zusammenspiel von Verkehr und ...

- ... grenzenlosen Budgets: Woher kommt das Geld für die Verkehrsinfrastrukturen von Morgen und Übermorgen?
- ... grenzenloser Integration: Womit können wir Verkehrssystemgrenzen überwinden und ohne zusätzlichen Verkehr individuelle Mobilitätskonzepte ermöglichen?
- ... grenzenlosem Optimismus: (Wann) schaffen wir es, Verkehr über Staatsgrenzen hinaus zu entwickeln, zu fördern und zu organisieren?